
SATO Label Gallery TruePro

Installations-Leitfaden

SATO International Pte Ltd

German Edition

Version SI-040603-04

Copyright © 2004-2005 SATO International Pte Ltd
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1. Installation	1-1
1.1 Packungsinhalt	1-1
1.2 Systemvoraussetzungen	1-1
1.3 Installation des Programms	1-2
1.3.1 Software-Installation.....	1-3
1.3.2 Installation von Label Gallery Drivers für Ihren Etiketten-Drucker	1-8
1.3.3 Setup später durchführen.....	1-10
1.4 Installation von HASP Hardware-Key (nur bei Vollversion).....	1-11
1.4.1 Installation des HASP Parallel-Hardware Keys	1-11
1.4.2 Installation des HASP USB Hardware Keys	1-12
1.4.3 Fehlerbeseitigung.....	1-12
1.5 Hinweise zur Borland Database Engine (BDE).....	1-13
2. Technische Unterstützung	2-14

1. Installation

1.1 Packungsinhalt

Führen Sie vor Beginn der Installation folgende Schritte durch:

1. Kontrollieren Sie den Packungsinhalt auf Vollständigkeit. Die Lieferung muß folgende Elemente enthalten:

- SATO Label Gallery TruePro CD-ROM
- Anwenderhandbuch
- Hardware Key (Vollversion)

2. Lesen Sie die READ.ME-Datei auf der CD-ROM für aktuelle Informationen.

Soll Ihre Lieferung nicht vollständig sein, wenden Sie sich an Ihren Händler, der das fehlende Element ersetzen wird.

Wenn Sie Informationen über SATO Label Gallery Plusdukte brauchen, besuchen Sie unsere Webseite <http://www.satoworldwide.com>.

1.2 Systemvoraussetzungen

Zum Betrieb des Programms sind mindestens folgende Voraussetzungen erforderlich:

- IBM-PC (oder kompatibles System), empfehlenswert Pentium oder höher
- Eins von 32-Bit Windows Betriebssystemen: Microsoft Windows 95/98, Me, NT, 2000 oder Xp

- Mindestens 32 MB RAM-Speicherkapazität
- VGA-Grafikstandard (oder höher)
- Maus (empfehlenswert)
- Festplatte mit 15 bis 65 MB freier Speicherkapazität (je nach der Installationsoption)
- CD-ROM-Laufwerk
- BDE-Schnittstelle. Wenn Sie noch nicht im Computer installiert ist, wird Sie mit dem Programm installiert.

1.3 Installation des Programms

Wenn Sie die CD-ROM in CD-ROM-Laufwerk einlegen, startet automatisch ein Installationsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um SATO Label Gallery TruePro zu installieren. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, muß das Programm START.EXE von der CD-ROM ausgeführt werden.

Um Label Gallery manuell zu installieren, irgendwelche Installations-Einstellungen zu verändern oder um bestimmte Komponenten neu zu installieren, starten Sie das "Setup"-Programm aus dem Ordner Disk1 der CD-ROM.

Um Label Gallery Driver für Ihren Thermotransfer-Drucker zu installieren, starten Sie das Programm PRININST.EXE aus dem Ordner Drivers der CD-ROM.

Wichtig!

Unter Windows NT, 2000 oder XP können Sie die Software erst ordnungsgemäß installieren, nachdem Sie sich zuvor als Benutzer mit Administrator Zugriffsberechtigung angemeldet haben.

Durch Anklicken der Schaltfläche *Verlassen* können Sie den Installations-Prozess jederzeit unterbrechen. Wenn Sie die Schaltfläche *Zurück* anklicken, können Sie zur vorherigen Seite zurückkehren, durch Anklicken der

Schaltfläche **Weiter** fahren Sie mit dem nächsten Schritt der Installation fort.

1.3.1 Software-Installation

Schließen Sie alle laufenden Applikationen, Danach klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche des Installations-Programms. Zum Beispiel: Um SATO Label Gallery TruePro zu installieren, klicken Sie auf **Setup** und dann auf **SATO Label Gallery TruePro**. Ein Installations-Programm wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

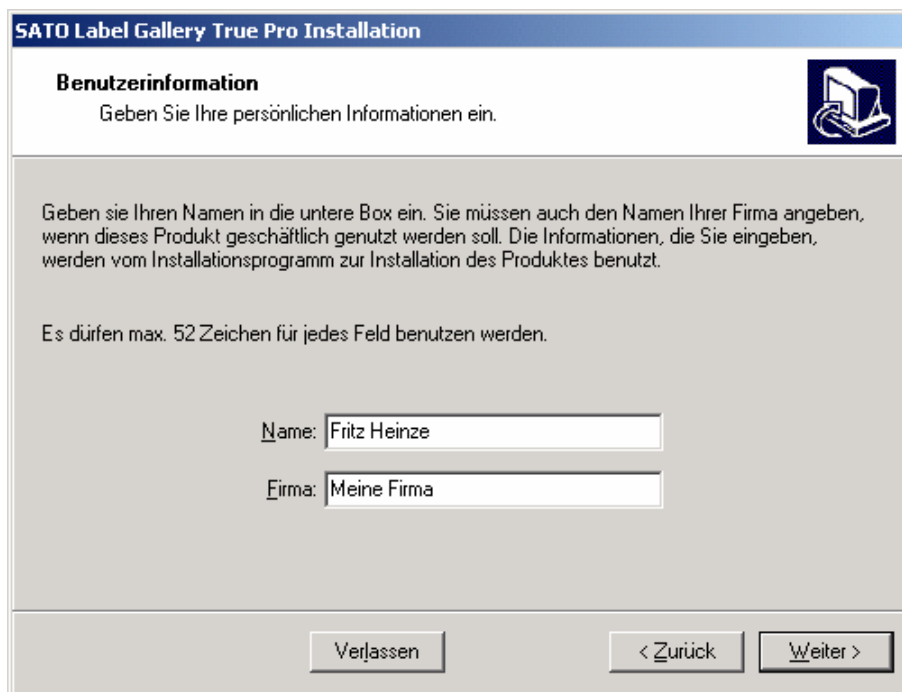
Vor der Ausführung des Setup-Vorgangs muß zunächst die Arbeitssprache gewählt werden. Das System verwendet standardmäßig die Sprache, die auch in Windows als Standardsprache eingestellt ist. Es kann jedoch jede der aufgeführten Sprachen gewählt werden. Wählen Sie die gewünschte Sprache in der Liste aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.

Wenn Sie eine neuere Version der Software installieren, die mit der früheren unvereinbar ist, haben Sie die Möglichkeit, die ältere Version zu deinstallieren. Das geschieht zum Beispiel bei der Aktualisierung von **Label Gallery Express** zu **SATO Label Gallery Plus** oder von **SATO Label Gallery Plus Standard** zu **SATO Label Gallery Plus**. Während des Aktualisierungs/Prozesses bleiben alle vorhandenen Etikettendateien erhalten. Wenn der Deinstallationsprozess abgeschlossen wurde, setzt die Installation fort.

Lesen Sie die Willkommen-Meldung, Urheberrechtshinweise und Readme-Datei mit Installationsoptionen. Klicken Sie danach auf **Weiter**.

Im weiten Ablauf des Setup-Verfahrens werden Sie zur Eingabe des Anwender- und Firmennamens aufgefordert. Falls diese Angaben in ihrem Computer bereits gespeichert sind, werden sie von dem Setup-System übernommen. Wenn Sie Standardversion des Programms installieren (ohne Unterstützung für Thermo-

Transferdrucker), müssen Sie auch die Seriennummer eingeben. Diese finden Sie auf der inneren Seite des **Label Gallery**-Anwenderhandbuchs.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "SATO Label Gallery True Pro Installation". The main heading is "Benutzerinformation" (User Information). Below the heading, it says "Geben Sie Ihre persönlichen Informationen ein." (Enter your personal information). There is a small icon of a computer monitor and mouse in the top right corner. The main text area contains instructions: "Geben sie Ihren Namen in die untere Box ein. Sie müssen auch den Namen Ihrer Firma angeben, wenn dieses Produkt geschäftlich genutzt werden soll. Die Informationen, die Sie eingeben, werden vom Installationsprogramm zur Installation des Produktes benutzt." (Enter your name in the lower box. You must also enter the name of your company if this product is to be used for business purposes. The information you enter will be used by the installation program for the installation of the product.) Below this, it states "Es dürfen max. 52 Zeichen für jedes Feld benutzen werden." (A maximum of 52 characters can be used for each field). There are two input fields: "Name:" with the text "Fritz Heinze" and "Firma:" with the text "Meine Firma". At the bottom, there are three buttons: "Verlassen" (Exit), "< Zurück" (Back), and "Weiter >" (Next).

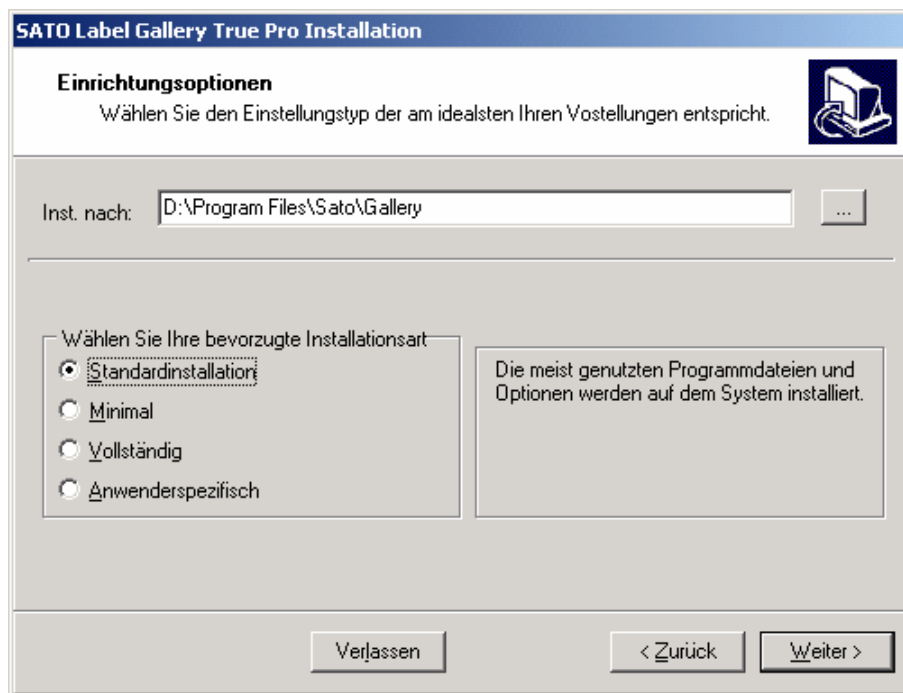
Dialogfeld "Benutzerinformation"

Wählen Sie im Dialogfeld INSTALLATIONSOPTIONEN die gewünschten Installationsoptionen sowie den Ordner, in dem das Programm installiert werden soll. Sie können entweder die Standardeinstellung übernehmen oder durch Anklicken der Taste **Wählen** einen Ordner Ihrer Wahl angeben. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**, nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden.

Es stehen folgende Installationsarten zur Verfügung:

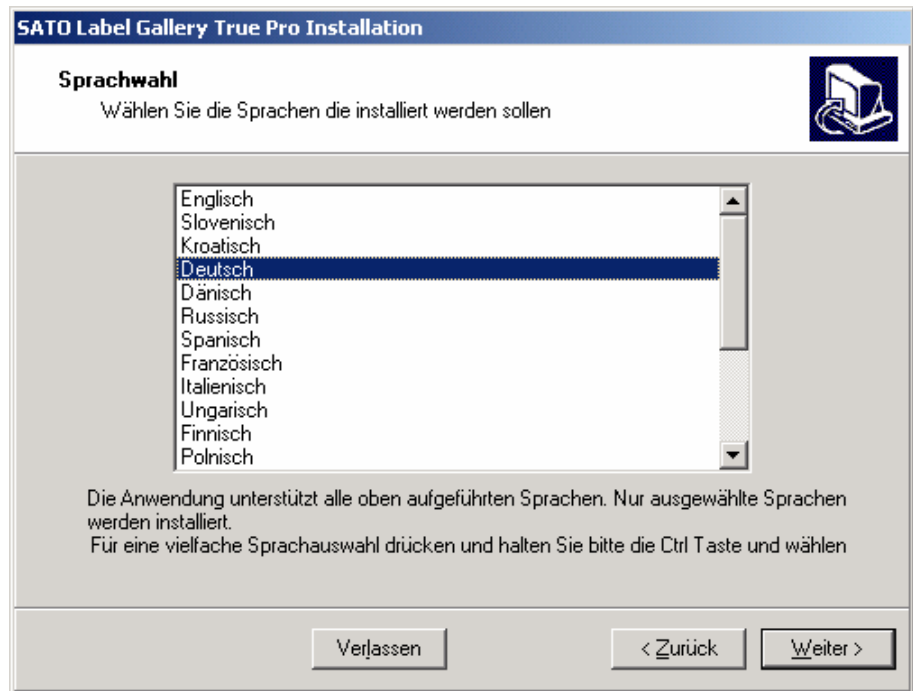
- **Standardinstallation** – Die für den typischen Einsatz der Software erforderlichen Komponenten werden installiert – allerdings nur der ausgewählten Sprache.
- **Minimal** – Installiert werden lediglich die zur korrekten Funktion der Anwendung benötigten Mindestkomponenten. Auch die Hilfe- und Musterdateien werden nicht installiert.
- **Vollständig** – Es werden alle Komponenten in allen verfügbaren Sprachen installiert.

- **Anwenderspezifisch** - Durch Anklicken der Taste **Weiter** können Sie jeweils bestimmen, welche Komponenten installiert werden sollen.



Dialogfeld "Installationsoptionen"

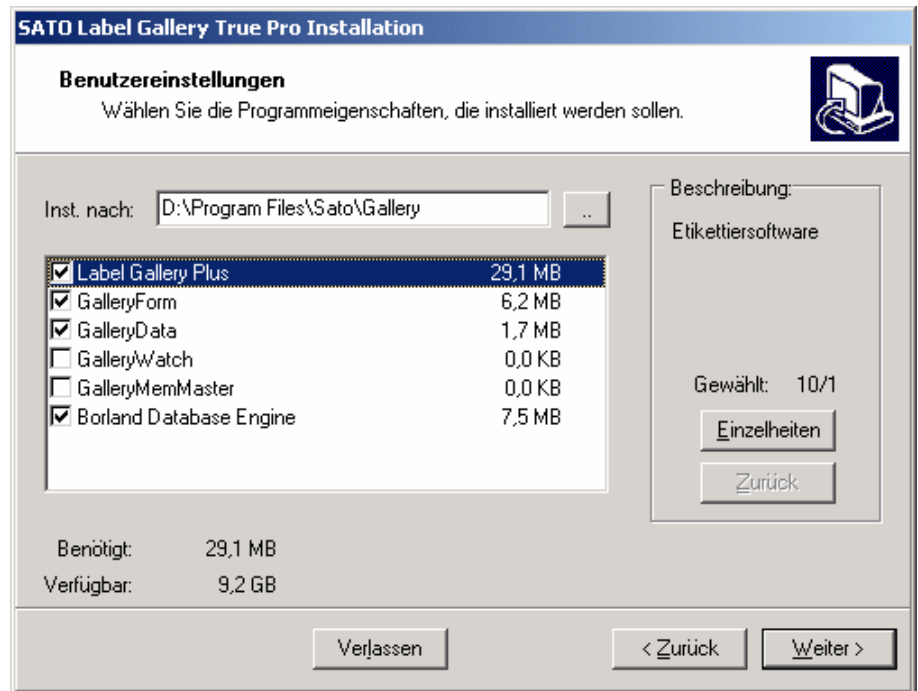
Im nächsten Dialogfenster können Sie die Sprachen auswählen, die installiert werden. Normalerweise genügt die vordefinierte Sprache, wenn Sie aber mehrere Sprachen gleichzeitig verwenden möchten oder Ihre Muttersprache einstellen möchten, können Sie sie hier bestimmen. Halten Sie die Taste <CTRL> gedrückt und klicken Sie die gewünschten Sprachen. Wenn Sie Installation mit Mindestkomponenten ausgewählt haben, wird dieses Dialogfeld nicht eingeblendet.



Sprache auswählen

Wenn Sie die Installations-Option *Anwenderspezifisch* ausgewählt haben, wird ein weiteres Dialogfeld eingeblendet, in dem Sie bestimmen können, welche Software-Komponenten installiert werden. Wenn sich die jeweils ausgewählte Komponente auch teilweise installieren läßt, wird die Schaltfläche **Einzelheiten** aktiv. Sie haben damit die Möglichkeit, weitere anwenderspezifische Einstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.



Dialogfeld "Benutzerinstallation"

Das Dialogfeld Installationsoptionen informiert Sie über die aktuell gewählten Installations-Einstellungen sowie über die zur Installation benötigte Laufwerkskapazität. Überprüfen Sie die Installationsoptionen und nehmen Sie eventuelle Änderungen vor. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Kopieren der Disketten auf die Festplatte zu beginnen.

Wenn Installation abgeschlossen wird, werden Sie aufgefordert, den Druckertreiber zu installieren. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation zu beginnen, oder auf **Beenden**, um die Treiber-Installation zu überspringen. Die Treiber-Installation wird nur gestartet, wenn Sie **Label Gallery** aus der CD-ROM installieren. Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Druckers aus.

Der Computer muß neu gestartet werden, um eine einwandfreie Funktion des Software zu gewährleisten. Klicken Sie auf **Fertig**, um Windows neu zu starten. Wenn Sie diesen Neustart aus irgendeinem Grund jetzt nicht ausführen möchten klicken Sie auf **Abbrechen**, jedoch müssen Sie den Computer neu starten, bevor Sie **Label Gallery** starten.

Im **Start**-Menü erscheint eine neue Programmgruppe mit allen Symbolen der installierten Programmen. Zugleich

wird ein Shortcut zur **Label Gallery** Anwendung auf die Arbeitsfläche positioniert.

1.3.2 Installation von Label Gallery Drivers für Ihren Etiketten-Drucker

Label Gallery kann zum Druck von Etiketten auf Standard-Windows-Druckern (Laser-, Tintentstrahldrucker ...) oder auf professionellen Etiketten-Druckern verwendet werden. Wenn Sie einen Etiketten-Drucker haben, müssen Sie zuerst die entsprechenden Drucker-Treiber installieren, bevor der Drucker in Windows-Umgebung verwendet werden kann.

Auf Ihrer Label Gallery CD-ROM finden Sie eine Sammlung von Label Gallery Drivers für alle wichtigsten Druckermarken. Label Gallery Drivers sind normale Windows-Treiber für Thermo/Transfer-Drucker und können auch für alle anderen Windows-Applikationen verwendet werden, jedoch werden die besten Resultate in Label Gallery erreicht.

Verwendung des Wizards zur Drucker-Installation

- Um Label Gallery Drivers zu installieren, legen Sie die Label Gallery CD-ROM in den CD-Laufwerk. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.
- Wenn die Installation nicht automatisch gestartet wird, starten Sie Windows Explorer, und doppelklicken Sie das Programm START.EXE im CD-ROM-Ordner.
- Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Install**. Es wird eine Liste mit allen Label Gallery Software-Produkten auf der CD-ROM angezeigt. Wählen Sie die Option **Label Gallery Drivers** um den Installations-Vorgang zu beginnen.
- Wählen Sie in der Liste aller unterstützten Druckermarken und -modelle Ihren Drucker aus.

- Bestimmen Sie den Anschluss, an dem Ihr Drucker angeschlossen ist, und klicken Sie **Beenden** um den Druckertreiber zu installieren.

Verwendung des Windows-Wizards Drucker hinzufügen

Es wird empfohlen das Installationsprogramm PRNINST.EXE zu verwenden. Jedoch können Sie **Label Gallery Driver** für Ihren Drucker auch mit der normalen Windows-Methode installieren.

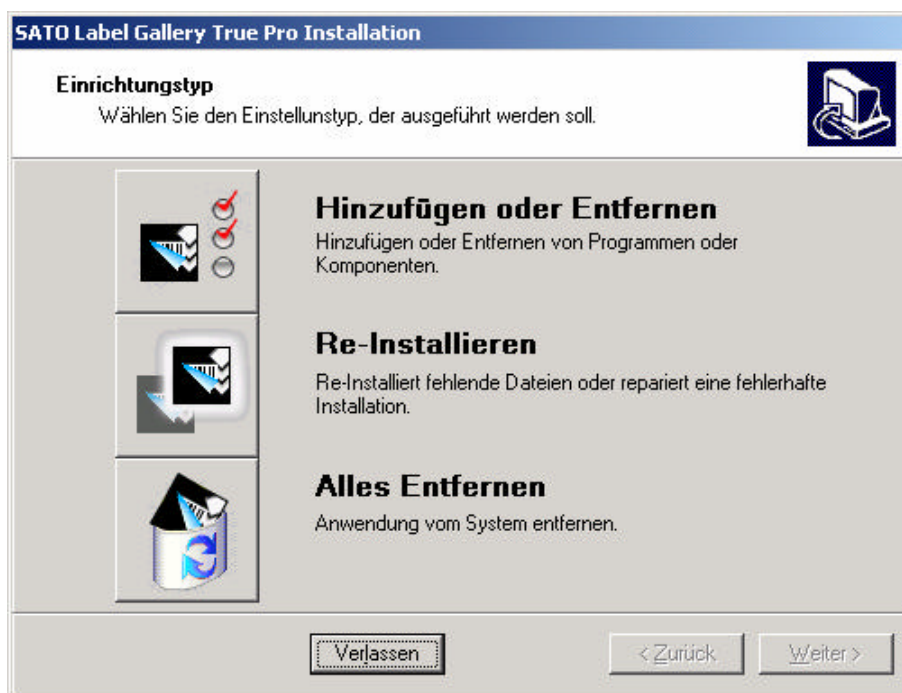
- Öffnen Sie Systemsteuerung im Menü Anfang. Doppelklicken Sie das Drucker-Symbol.
- Es wird Drucker-Dialogfeld angezeigt in dem die bereits installierten Drucker angezeigt werden. Doppelklicken Sie die Schaltfläche **Drucker hinzufügen**, um mit dem Installationsvorgang zu beginnen.
- Folgen Sie den Schritten des Wizards Drucker hinzufügen. Die eigentlichen Schritte hängen von Ihrer Windows-Version ab. Es ist nur wichtig, dass Sie die Schaltfläche **Datenträger** anklicken, als Sie den Drucker-Hersteller und Modell angeben müssen.
- Legen Sie die Label Gallery CD-ROM in den Laufwerk und gehen Sie zum Ordner \Drivers. Wählen Sie den Ordner mit dem Namen Ihrer Druckermarke. Klicken Sie auf die Schaltflächen Öffnen/OK, um zum Wizard Drucker hinzufügen zurückzukehren.
- Es wird die Liste von allen Druckermodellen der ausgewählten Druckermarke angezeigt. Wählen Sie Ihr Modell und klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation abzuschließen.

Beachten Sie, dass in Windows 2000 und Windows XP Sie aufgefordert werden, den Installations-Vorgang zu unterbrechen, weil Label Gallery Drivers nicht die Microsoft Digitalunterschrift haben. **Sie können mit der Installation ruhig fortfahren.** Label Gallery Drivers haben zwar kein Microsoft-Zertifikat, jedoch wurden Sie sorgfältig geprüft und funktionieren auf allen 32-Bit-

Windows-Plattformen (einschließlich Windows 2000 und XP) problemlos.

1.3.3 Setup später durchführen

Um eine Programmkomponente zu entfernen oder hinzuzufügen, gehen Sie in die *Systemsteuerung* und wählen Sie in dem zum *Hinzufügen/Entfernen* von Programmen vorgesehenen Dialogfeld den Eintrag Label Gallery oder führen Sie einfach das Setup-Programm für die Label Gallery Software erneut aus.



Dialogfeld "Wählen Sie den Installationstyp" zur späteren Durchführung des Setup-Vorgangs

In diesem Dialogfeld können Sie mit Hilfe der Funktion **Hinzufügen/Entfernen** die gewünschte Komponente hinzufügen bzw. entfernen. Wenn Sie die Funktion **Alles entfernen** wählen, werden alle installierten Komponenten von Ihrer Festplatte entfernt. Durch Anklicken der Schaltfläche **Reinstallation** können Sie die letzte Installation wiederholen. In diesem Fall werden alle Dateien neu kopiert und auch etwaige Fehler in der Installation (z.B. fehlende oder schadhafte Dateien) korrigiert.

1.4 Installation von HASP Hardware-Key (nur bei Vollversion)

Um einwandfreies Funktionieren von Label Gallery Software zu ermöglichen, muss Hardware Key installiert werden. Ohne diesen Hardware Key läuft Label Gallery Express nur in DEMO-Modus, so dass nur 5 Etiketten gedruckt werden können. Der Hardware Key muss an dem Rechner angeschlossen werden, an dem Label Gallery installiert wurde.

1.4.1 Installation des HASP Parallel-Hardware Keys

Um den Hardware Key erfolgreich zu installieren, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Schalten Sie den Rechner und den Drucker aus.
- Schließen Sie den Hardware Key direkt an der Parallelschnittstelle Ihres Rechners an (gekennzeichnet als LPT oder PRN Schnittstelle). Die Parallelschnittstelle auf Ihrem Rechner ist leicht zu erkennen. Das ist die einzige 25-polige Buchse auf der Hinterseite des Rechners.
Wichtig: Versuchen Sie niemals, den Hardware Key direkt an den Drucker oder an die serielle Schnittstelle Ihres Rechners anzuschließen. Sie können sowohl den Hardware Key als auch Ihren Rechner beschädigen.
- Stecken Sie den Hardware Key so in die Schnittstelle, dass die Pins genau in die Löcher passen. Befestigen Sie den Key, indem Sie die beiden Schrauben anziehen.
Wichtig: Die Schrauben dürfen Sie nicht entfernen oder umkehren.
- Falls Sie einen Parallel-Drucker verwenden, kann der Drucker auf der anderen Seite des Hardware-Key-Systems angeschlossen werden. Falls Sie einen Drucker mit serieller Schnittstelle verwenden, kann der Drucker an der seriellen

Schnittstelle des Rechners angeschlossen werden.

Wichtig: Wenn sie seriellen Drucker verwenden, kann der Drucker nicht unmittelbar an Hardware Key angeschlossen werden, weil der Anschluß nicht möglich ist (zwei Buchsen). Schließen Sie Ihren Drucker immer an die serielle Schnittstelle und den Hardware Key an die parallele Schnittstelle an.

1.4.2 Installation des HASP USB Hardware Keys

Wenn Sie in Ihrem Label Gallery Paket einen USB Hardware Key erhalten haben, stecken Sie ihn in den entsprechenden USB Anschluß.

Im Operationssystem Windows NT wird kein USB Zubehör unterstützt. Deshalb müssen Sie zuerst den USB-Treiber installieren, der auf der Label Gallery CD-ROM gespeichert ist. Um diesen zu installieren, folgen Sie den Installations-Anleitung in der Datei USB4NT.ZIP des Ordners \Updates\HASP.

1.4.3 Fehlerbeseitigung

Bei Verwendung der bidirektionellen Funktionen der Parallelschnittstelle, an der Ihr Hardware Key angeschlossen ist, können mitunter Probleme auftreten. Für den Fall, daß der am Hardware Key angeschlossene Drucker nicht mehr einwandfrei läuft, müssen Sie Hardware Key Treiber erneut installieren. Die Treiber-Installation finden Sie auf der CD-ROM im Ordner \Updates\Hasp.

Das ist das Programm HINSTALL.EXE. Führen Sie es mit den folgenden Paramtern aus:

```
HINSTALL -i -portmode=bidi
```

oder

```
HINSTALL -i -portmode=ecp
```

Starten Sie danach Ihr Windows-System neu. Versuchen Sie zuerst mit der ersten und danach mit der zweiten Option. Mehr Informationen über Parameter der Befehlszeile finden Sie, wenn Sie Parameter /? ausführen.

HINSTALL /?

1.5 Hinweise zur Borland Database Engine (BDE)

BDE ist eine Programmbibliothek, die für den Datenbankzugriff benötigt wird. Die Programme, die in Ihrem SATO Label Gallery TruePro enthalten sind, verwenden diese Bibliothek zum Zugriff auf die Datenbanken in Ihrem PC.

Um eine einwandfreie Funktion des SATO Label Gallery TruePro zu gewährleisten, ist eine Reihe bestimmter Einstellungen innerhalb des BDE-Systems erforderlich. Diese Einstellungen werden von dem Installationsprogramm vorgenommen. Es ist nicht völlig auszuschließen, dass diese Änderungen mit anderen Anwendungen, deren Datenbankzugriff ebenfalls über BDE erfolgt, nicht verträglich sind.

Wenn auf Ihrem PC andere Anwendungen installiert sind, die ebenfalls BDE verwenden, empfiehlt es sich, die BDE-Einstellungen nach erfolgter Installation des SATO Label Gallery TruePro auf Vollständigkeit zu kontrollieren. Verwenden Sie ggf. das BDE-Administrator-Programm, um die benötigten Einstellungen vorzunehmen..

2. Technische Unterstützung

Wenn Sie bei der Arbeit mit Label Gallery mit technischen Problemen konfrontiert werden, wenden Sie sich an unsere Online-Hilfe und Programm-Dokumentation in den PDF Dateien auf der CD-ROM. Dort finden Sie ausführliche **Tipps und Tricks**, die Ihnen erläutern, wie verschiedene Methoden der Etikettengestaltung effektiv eingesetzt werden können, sowie umfangreiches Kapitel **Systematische Übersicht**.

Die neuesten Problemlösungen und FAQ (häufig gestellte Fragen) können Sie der Label Gallery Webseite unter Support finden. Wenn Sie Ihr Problem nicht allein lösen können, wenden Sie sich an Ihren Händler, bei dem Sie Ihre Kopie von Label Gallery gekauft haben. Alle unseren Händler sind befähigt, Ihnen in bei Fehlerbeseitigung zu helfen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

<http://www.satoworldwide.com>

Unser Kundendienst können Sie per E-Mail softwaresupport@sato-int.com erreichen.